



WISAG elektronische Eingangsrechnung -ZUGFeRD 1.0 & 2.X externe Lieferanten-

Frankfurt am Main, 07.10.2024

1	WISAG ZUGFeRD FORMAT	3
2	KURZINFORMATION WICHTIGE WISAG ZUGFeRD FELDER	4
2.1	WISAG KOSTENSTELLE	4
2.2	BESTELLNUMMER WISAG SYSTEM	4
2.2.1	BESTELLNUMMER WISAG EINKAUFSPORTAL.....	4
2.2.2	BESTELLNUMMER PRO-BAU/S® AddONE	5
2.2.3	KOMBINATION DER ANGABEN	5
2.3	STEUER AUF POSITIONSEBENE	5
2.4	BELEGTyp	6
2.5	UMGANG MIT FRACHTKOSTEN – MINDERMENGENZUSCHLÄGEN	6
2.6	RECHNUNGSADRESSE.....	7
2.7	E-MAIL-ADRESSE FÜR RÜCKANTWORTEN	7
2.8	GEBEN SIE UNS IHRE WISAG-KREDITORENNUMMER AN.....	7
2.9	IBAN FÜR ZAHLUNG	8
2.10	LEITWEG-ID WIRD NICHT BENÖTIGT	8
2.11	E-MAIL-ADRESSE FÜR DIE ZUGFeRD-RECHNUNG	8
3	HINWEISE ZU UNTERSTÜTZTEN ZUGFeRD FORMATEN UND PFLICHTFELDERN	9
3.1	ZUGFeRD 1.0.....	9
3.1.1	PFLICHTFELDER ZUGFeRD 1.0.....	9
3.1.2	REFERENZFELDER	10
3.2	ZUGFeRD 2.X.....	11
3.2.1	VERSIONEN	11
3.2.2	KOMPATIBLE FORMATE	11
3.2.3	PROFILE.....	11
3.2.4	PFLICHTFELDER ZUGFeRD 2.X.....	12
3.2.5	REFERENZFELDER	13
4	GENERELLE HINWEISE.....	14
4.1	HYBRIDES FORMAT – ALLES IN EINE EMAIL.....	14
4.2	SPEZIELLE ZEICHEN.....	14

1 WISAG ZUGFeRD Format

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, uns künftig Rechnungen digital im ZUGFeRD-Format zu übermitteln.

Mit dem Wachstumschancengesetz ergibt sich zum 01.01.2025 grundsätzlich die Pflicht beim Rechnungsaustausch zwischen zwei inländischen Unternehmern ein strukturiertes, elektronisches Rechnungsformat anzuwenden. Hierfür zulässige Formate, sind die X-Rechnung sowie das hybride Rechnungsformat ZUGFeRD.

Die WISAG akzeptiert alle gängigen Versionen von ZUGFeRD.

Unser System nimmt Ihren Beleg via E-Mail über ein WISAG Postfach entgegen. Unabhängig vom WISAG Kunden, an den Sie Ihren Beleg richten – alle Belege werden an ein WISAG Postfach gesendet. Das System übernimmt automatisch die Zuordnung Ihres Beleges zur Buchhaltungsabteilung des jeweiligen WISAG Debtors.

Grundlage für die automatische Zuordnung Ihres Beleges zu einem WISAG Bearbeiter ist die Verwendung einer validen **Kostenstelle** der WISAG **oder** das Vorhandensein einer validen **Bestellnummer** aus einem WISAG System, aus dem die Bestellung ausgelöst wurde, in Ihrem ZUGFeRD Beleg. Das jeweilige Feld für die Kostenstelle bzw. die Bestellnummer aus dem WISAG System ist ein Pflichtfeld.

Alle weiteren Pflichtfelder finden Sie in dieser Dokumentation aufgeführt.

Als wünschenswerte Information erachten wir die Kreditorennummer, unter der wir Sie in unseren Systemen führen. Dieses Feld ist kein Pflichtfeld und führt nicht zur automatischen Ablehnung einer Rechnung sollte es nicht befüllt sein. Die Kreditorennummer können Sie bei Ihrem zuständigen WISAG Ansprechpartner erfragen.

Sollte Ihr Beleg nicht zugeordnet werden können, erfolgt eine automatische Ablehnung mit Angabe des Grundes via E-Mail. Auch manuelle Ablehnungen durch einen WISAG Mitarbeiter werden via E-Mail versandt. Diese E-Mails gehen an die E-Mail-Adresse des Belegsenders und, wenn valide vorhanden, an die alternative E-Mail-Adresse aus dem ZUGFeRD-XML.

Im Fall einer Belegablehnung während des Freigabeprozesses wird Ihnen der Grund und der Name des letzten WISAG Bearbeiters in der Ablehnungs-E-Mail übermittelt. So können Sie bei Rückfragen direkt Kontakt mit den Kollegen oder Kolleginnen aufnehmen, die mit dem Sachverhalt betraut sind.

Während der Implementierung des elektronischen Belegaustauschs stehen Ihnen als erste Kontaktpersonen Ihre bekannten Ansprechpartner der WISAG Gesellschaften zur Verfügung. Sollten technische Fragen bei der Einführung aufkommen, werden Ihnen diese Kontaktpersonen weitere Ansprechpartner in unserem Haus vermitteln.

2 Kurzinformation wichtige WISAG ZUGFeRD Felder

Im Folgenden haben wir die von uns in der ZUGFeRD Spezifikation definierten Pflichtfelder kurz mit Beispieldaten dargestellt. Eine ausführliche Dokumentation der ZUGFeRD 1.0 & 2.X Spezifikation können Sie auf unserer Internetseite rechnungseingang.wisag.de herunterladen. Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten und WISAG Pflichtfeldern finden Sie unter Punkt 3. Wichtig ist, dass WISAG Pflichtfelder immer befüllt sein müssen, auch wenn die Formatdefinition die betroffenen Felder nicht als Pflichtfelder bezeichnet.

2.1 WISAG Kostenstelle

Wir erwarten eine WISAG valide Kostenstelle in einem der folgenden Felder, hier 1234123456:

```
<ram:ApplicableSupplyChainTradeAgreement>  
<ram:BuyerOrderReferencedDocument>  
<ram:ID>1234123456</ram:ID>  
</ram:BuyerOrderReferencedDocument>
```

oder:

```
<rsm:SpecifiedSupplyChainTradeTransaction>  
<ram:ApplicableSupplyChainTradeAgreement>  
<ram:BuyerReference>1234123456</ram:BuyerReference>
```

Es darf eins von den Feldern verwendet werden. Wichtig ist, es darf kein weiteres Zeichen außer der Kostenstellenummer in den Feldern sein.

Eine valide Kostenstelle ist entweder 10-stellig für einen operativen Auftrag oder 7-stellig für eine administrative Kostenstelle.

2.2 Bestellnummer WISAG System

Als Alternative für eine Kostenstelle können Sie uns auch unsere Bestellnummer aus dem WISAG Einkaufsportal oder dem Kalkulationstool ProBau-S / AddOne zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie für die Information WISAG Bestellnummer die unter Punkt 2.1 beschriebenen Felder.

Es ist auch möglich, dass Sie uns beide Informationen WISAG –Kostenstelle und –Bestellnummer übermitteln. Bitte beachten Sie, dass jeweils in einem der zwei Felder immer nur eine Information steht: Kostenstelle **oder** Bestellnummer. Das bedeutet: Sie können beide Felder verwenden und mit jeweils einer der Nummern füllen.

2.2.1 Bestellnummer WISAG Einkaufsportal

Bestellnummern aus dem WISAG Einkaufsportal werden fortlaufend vom System generiert. Sie sind derzeit 7-stellig und beginnen aktuell mit der Ziffer 8.

2.2.2 Bestellnummer Pro-Bau/S® AddOne

Eine Bestellnummer aus dem System ProBau-S / AddOne erkennen Sie daran, dass ein BE mit 2 Ziffern der weiteren Bestellidentifikation vorangestellt ist und durch einen Bindestrich abgetrennt ist.

Beispiel: **BE11-123456**

2.2.3 Kombination der Angaben

Es darf kein weiteres Zeichen außer der Kostenstellennummer oder der Bestellnummer in den Feldern sein. Beispiel für Kombination der Kostenstellennummer und Bestellnummer:

```
<ram:ApplicableSupplyChainTradeAgreement>  
<ram:BuyerOrderReferencedDocument>  
<ram:ID>1234123456</ram:ID>  
</ram:BuyerOrderReferencedDocument>
```

und/oder:

```
<rsm:SpecifiedSupplyChainTradeTransaction>  
<ram:ApplicableSupplyChainTradeAgreement>  
<ram:BuyerReference>8123456</ram:BuyerReference>
```

oder:

```
<rsm:SpecifiedSupplyChainTradeTransaction>  
<ram:ApplicableSupplyChainTradeAgreement>  
<ram:BuyerReference>BE11-123456</ram:BuyerReference>
```

2.3 Steuer auf Positionsebene

Es ist für die Verarbeitung verpflichtend, dass das Steuerzeichen für jede Belegposition mitgegeben wird. Bei dem Feld "PositionsSteuersatz" bzw. INVOICE_POSITION_TAX_AMOUNT handelt es sich um:

ZUGFeRD 1.0

SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.IncludedSupplyChainTradeLineItem.SpecifiedSupplyChainTradeSettlement.ApplicableTradeTax(0).ApplicablePercent.Value

ZUGFeRD 2.x

SupplyChainTradeTransaction.IncludedSupplyChainTradeLineItem.SpecifiedLineTradeSettlement.ApplicableTradeTax.RateApplicablePercent.Value.

Beispiel für Steuer auf Positionsebene:

```
<ram:ApplicableTradeTax>  
<ram:CalculatedAmount currencyID="EUR">122.21</ram:CalculatedAmount>  
<ram:TypeCode>VAT</ram:TypeCode>  
<ram:BasisAmount currencyID="EUR">643.20</ram:BasisAmount>  
<ram:CategoryCode>S</ram:CategoryCode>  
<ram:ApplicablePercent>19.00</ram:ApplicablePercent>  
</ram:ApplicableTradeTax>
```

2.4 Belegtyp

Daneben erwarten wir noch einen gültigen Belegtyp, z.B. 380 für Handelsrechnungen im „HeaderExchangeDocument“ (Feld: TypeCode).

```
<rsm:HeaderExchangedDocument>  
<ram:ID>GARE-20214026</ram:ID>  
<ram:Name>1510100</ram:Name>  
<ram:TypeCode>380</ram:TypeCode>
```

2.5 Umgang mit Frachtkosten – Mindermengenzuschlägen

Sind Frachtkosten, Mindermengenzuschläge usw. vertraglich vereinbart können Sie sie als Positionsartikel übergeben oder Sie nutzen das Feld „SpecifiedLogisticsServiceCharge“.

```
<ram:SpecifiedLogisticsServiceCharge>  
<ram:Description>z.B.Mindermengenzuschlag</ram:Description>  
<ram:AppliedAmount currencyID="EUR">5.00</ram:AppliedAmount>  
<ram:AppliedTradeTax>  
<ram:TypeCode>VAT</ram:TypeCode>  
<ram:CategoryCode>S</ram:CategoryCode>  
<ram:ApplicablePercent>19</ram:ApplicablePercent>  
</ram:AppliedTradeTax>  
</ram:SpecifiedLogisticsServiceCharge>
```

2.6 Rechnungsadresse

Bitte achten Sie beim Befüllen des Felds auf die korrekte Firmierung analog Handelsregistereintrag. Diese muss vollständig ausgeschrieben sein und mit der Firmierung in der PDF-Rechnung übereinstimmen. Sollte der Platz in diesem Feld nicht ausreichen, bitte die Firmierung auf die erste und zweite Zeile aufteilen.

```
<ram:BuyerTradeParty>  
<ram:ID>K13841</ram:ID>  
<ram:Name>Unsere Firmierung</ram:Name>  
<ram:PostalTradeAddress><ram:PostcodeCode>Postleitzahl</ram:PostcodeCode>  
<ram:LineOne>Straße & Hausnummer</ram:LineOne>  
<ram:LineTwo>Firmierung (optional) </ram:LineTwo>  
</ram:BuyerTradeParty>
```

2.7 E-Mail-Adresse für Rückantworten

Sollte der Beleg nicht eingelesen werden können oder ein Bearbeiter Einwände bei der Rechnungsprüfung haben, werden diese Informationen an die sendende E-Mail-Adresse und zusätzlich an die valide E-Mail-Adresse aus dem ZUGFeRD-XML kommuniziert.

```
<ram:EmailURIUniversalCommunication>  
<ram:URIID>Ihre Mail-Adresse</ram:URIID>  
</ram:EmailURIUniversalCommunication>
```

2.8 Geben Sie uns Ihre WISAG-Kreditorennummer an

Als wünschenswert haben wir die Angabe Ihrer WISAG Kreditorennummer im Feld SellerTradeParty definiert. Diese ist kein Pflichtfeld. Unter welcher Kreditorennummer wir Ihr Unternehmen führen, erfahren Sie von Ihrem WISAG Ansprechpartner. Kreditorennummern bei der WISAG sind 7-Stellig und beginnen immer mit einer 7.

```
<ram:SellerTradeParty>  
<ram:ID>7123456</ram:ID>  
</ram:SellerTradeParty>
```

Sollte es nicht möglich sein diese Information zu liefern, bekommen Sie dennoch eine Hinweismail, wenn unsere Bearbeiter die Nummer zuordnen. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung keine Fehlermeldung darstellt! Die Rechnung ist regulär in unserem Postfach eingegangen und wird bearbeitet.

2.9 IBAN für Zahlung

Um maschinell Ihre IBAN mit den Stammdaten abzugleichen zu können, bitten wir Sie, die IBAN in das Feld IBANID aufzunehmen.

Feldbeschreibung:

SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementPaymentMeans(0).PayeePartyCreditorFinancialAccount.IBANID.Value

Beispiel:

```
<ram:PayeePartyCreditorFinancialAccount>  
<ram:IBANID>DE20500604000020135612</ram:IBANID>  
</ram:PayeePartyCreditorFinancialAccount>
```

2.10 Leitweg-ID wird nicht benötigt

Die Leitweg-ID muss bei einer elektronischen Rechnung an eine deutsche Behörde oder Stelle der öffentlichen Verwaltung angegeben werden. Bei E-Rechnungen an private Unternehmen ist keine Leitweg-ID erforderlich.

2.11 E-Mail-Adresse für die ZUGFeRD-Rechnung

Im Rahmen der Umstellung hat die WISAG unter

<https://rechnungseingang.wisag.de/>

eine Seite zum Prüfen Ihrer ZUGFeRD- Rechnungen eingerichtet. Sie haben dort die Möglichkeit Testrechnungen hochzuladen und eine direkte Rückmeldung zur Kompatibilität und Konformität Ihrer erstellten Rechnung zu erhalten. Darüber hinaus finden Sie dort viele nützliche Informationen rund um das Thema elektronischer Rechnungsversand und ZUGFeRD.

Nach erfolgreichem Test bekommen Sie direkt im Anschluss unsere E-Mail Adresse zum Versand der Rechnungen mitgeteilt.

3 Hinweise zu unterstützten ZUGFeRD Formaten und Pflichtfeldern

Aktuell werden die ZUGFeRD-Spezifikationen 1.0 und 2.X unterstützt.

3.1 ZUGFeRD 1.0

Innerhalb der Spezifikation 1.0 können die Profile BASIC, COMFORT und EXTENDED unterschieden werden. Aufgrund der WISAG-spezifischen Pflichtfelder ergibt sich folgende Unterstützung des Dienstes.

	ZUGFeRD 1.0
BASIC	-
COMFORT	X
EXTENDED	X

3.1.1 Pflichtfelder ZUGFeRD 1.0

Die nachfolgenden Felder wurden von der WISAG als MUSS-Felder definiert. Sind sie in der ZUGFeRD-Datei nicht enthalten, wird der Beleg abgelehnt. **Diese Anforderung kann sich von der Definition der ZUGFeRD-Spezifikation unterscheiden.**

FETT-formatierte XML-Knoten = Muss-Knoten

kursiv-formatierte XML-Knoten = Kann-Knoten

Beschreibung	Bedeutung/ Verwendung	XML-Pfad
Rechnungsnummer	Belegnummer	HeaderExchangedDocument.ID
Rechnungsempfänger	Name des Empfängers des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty.Name
Rechnungswährung	Währungs- kennzeichen des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. InvoiceCurrencyCode
Rechnungssumme Brutto	Gesamtsumme brutto des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation. GrandTotalAmount
Rechnungssumme Netto	Gesamtsumme netto des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation. TaxBasisTotalAmount
SteuerblockCalcAmount	Gesamt- Steuerbetrag	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. <i>ApplicableTradeTax.</i> CalculatedAmount

	Wird bei der Referenzprüfung geprüft	
Positionssteuersatz	Steuersatz der Position Der Wert kann auch leer sein, aber der Knoten wird benötigt!	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. SpecifiedSupplyChainTradeSettlement. <i>ApplicableTradeTax.</i> ApplicablePercent
Positionsmenge	Menge der Position Wird für Buchhaltung benötigt	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. <i>SpecifiedSupplyChainTradeDelivery.</i> BilledQuantity
Positionssumme	Gesamtpositions-betrag (netto)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. SpecifiedSupplyChainTradeSettlement. <i>SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation.</i> LineTotalAmount

3.1.2 Referenzfelder

Folgende Felder werden zur Referenzprüfung herangezogen. Hier wird die Kostenstelle bzw. WISAG-Bestellnummer erwartet. Falls diese nicht valide sind, wird der Rechnungsempfänger – maximal zweizeilig – in den beiden Adressfeldern erwartet.

Kann darüber keine Zuordnung zu einem WISAG-Mandanten hergestellt werden, kommt es zu einer Ablehnung. Das heißt, diese Felder sind ebenfalls eine Art von Pflichtfeld, wobei nur in einem der Referenzfelder ein passender Wert erwartet wird.

Beschreibung	XML-Pfad
Rechnungsreferenz (BuyerOrderReference)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerOrderReferencedDocument. ID
Rechnungsreferenz 2 (BuyerReference)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerReference
Rechnungsempfänger	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty. Name
Empfänger Adresse 2	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty. PostalTradeAddress. LineTwo

3.2 ZUGFeRD 2.x

3.2.1 Versionen

Der ZUGFeRD Service kann Dateien, die mit den Versionen 2.0, 2.1.1 oder 2.2 der ZUGFeRD-Spezifikation erstellt wurden, einlesen und verarbeiten. Die Version 2.3 ist die neueste Version der Spezifikation und wurde am 18.09.2024 freigegeben.

3.2.2 Kompatible Formate

Neben dem ZUGFeRD-Format ist auch regelmäßig die Rede von den Formaten X-Rechnung und Factur-X.

ZUGFeRD 2.1 (COMFORT) und XRechnung erfüllen beide die Europäischen Norm EN 16931, und mit ZUGFeRD 2.1.1 wurden die darüber hinaus bestehenden Besonderheiten der XRechnung in die ZUGFeRD-Spezifikation aufgenommen.

ZUGFeRD 2.2 (COMFORT) und Factur-X 1.0 werden als vollständig kompatible und technisch identische Formate behandelt und sind ebenfalls konform mit der Europäischen Norm EN 16931.

Weitere Informationen zu dem Thema: <https://www.ferd-net.de/standards/zugferd/index.html>

3.2.3 Profile

Innerhalb der Spezifikation 2.X können die Profile ZUGFeRD Minimum, ZUGFeRDBasic WL, Basic, EN 16931 (COMFORT) und EXTENDED unterschieden werden. Aufgrund der WISAG-spezifischen Pflichtfelder ergibt sich folgende Unterstützung des Dienstes.

	ZUGFeRD 2.x	XRechnung	Factur-X
ZUGFeRD Minimum	-	-	-
ZUGFeRD Basic WL	-	-	-
Basic	X	-	-
EN 16931 (COMFORT)	X	X	X
EXTENDED	X	-	-

3.2.4 Pflichtfelder ZUGFeRD 2.x

Die nachfolgenden Felder wurden von der WISAG als MUSS-Felder definiert. Sind sie in der ZUGFeRD-Datei nicht enthalten, wird der Beleg abgelehnt. **Diese Anforderung kann sich von der Definition der ZUGFeRD-Spezifikation unterscheiden.**

FETT-formatierte XML-Knoten = Muss-Knoten

kursiv-formatierte XML-Knoten = Kann-Knoten

Beschreibung	Bedeutung/ Verwendung	XML-Pfad
Rechnungsnummer	Belegnummer	HeaderExchangedDocument.ID
Rechnungsempfänger	Name des Empfängers des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty. Name
Rechnungswährung	Währungskennzeichen des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. InvoiceCurrencyCode
Rechnungssumme Brutto	Gesamtsumme Brutto des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation. GrandTotalAmount
Rechnungssumme Netto	Gesamtsumme Netto des Belegs	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation. TaxBasisTotalAmount
Steuerbetrag	Gesamt-Steuerbetrag Referenzprüfung	SpecifiedSupplyChainTransaction. ApplicableSupplyChainTradeSettlement. <i>ApplicableTradeTax.</i> CalculatedAmount
Positionsmenge	Menge der Position Wird für Buchhaltung benötigt.	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. <i>SpecifiedSupplyChainTradeDelivery.</i> BilledQuantity
Positionssteuersatz	Steuersatz der PositionDer Wert kann auch leer sein, aber der Knoten wird benötigt!	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. SpecifiedSupplyChainTradeSettlement. <i>ApplicableTradeTax.</i> ApplicablePercent
Positionssumme	Betrag über alle Positionen (netto)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. IncludedSupplyChainTradeLineItem. SpecifiedSupplyChainTradeSettlement. <i>SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation.</i> LineTotalAmount

3.2.5 Referenzfelder

Folgende Felder werden zur Referenzprüfung herangezogen. Hier wird die Kostenstelle bzw. WISAG-Bestellnummer erwartet. Falls diese nicht valide sind, wird der Rechnungsempfänger – maximal zweizeilig – in den beiden Adressfeldern erwartet.

Kann darüber keine Zuordnung zu einem WISAG-Mandanten hergestellt werden, kommt es zu einer Ablehnung. Das heißt, diese Felder sind ebenfalls eine Art von Pflichtfeld, wobei nur in einem der Referenzfelder ein passender Wert erwartet wird.

Beschreibung	XML-Pfad
Rechnungsreferenz (BuyerOrderReference)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerOrderReferencedDocument. IssuerAssignedID
Rechnungsreferenz 2 (BuyerReference)	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerReference
Rechnungsempfänger	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty. Name
Empfänger Adresse 2	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction. ApplicableSupplyChainTradeAgreement. BuyerTradeParty. PostalTradeAddress. LineTwo

4 Generelle Hinweise

4.1 Hybrides Format – alles in eine Email

ZUGFeRD ist ein hybrides Rechnungsformat, bestehend aus einer PDF-Datei (grafischer Teil der Rechnung) und einer darin eingebetteten XML-Datei (zur PDF-Datei gehöriger Datensatz). Ein separates Einreichen der beiden Bestandteile ist daher nicht ZUGFeRD-konform.

Bitte senden Sie alle rechnungsrelevanten Informationen wie Lieferscheine, Arbeitsnachweise in derselben E-Mail wie die Rechnung. Separat eingereichte Belege können nicht zugeordnet werden.

Aus Performancegründen dürfen Dateien nicht größer sein als 25MB.

Der eingebettete XML-Teil der Rechnung ist als Zugferd-invoice.xml zu benennen.

Andere Dateien, Rechnungsanhänge dürfen im üblichen Office-Format die Endungen ".docx", ".doc", ".pdf", ".xls", ".xlsx", ".ppt", ".pptx", ".txt" haben.

4.2 Spezielle Zeichen

In XML-Dateien können die Zeichen &, <, > und " nicht direkt für Feld-Werte verwendet werden.

Wenn diese Zeichen dennoch verwendet werden sollen, müssen sie durch ihre HTML-Entsprechung ersetzt werden.

Zeichen	HTML-Entsprechung
&	&
<	<
>	>
"	"